

Inhalte einer Lizenz NDGM

Die **Fachausbildung** zu einem Feinstoffberuf

Regelmäßige Fortbildungen nach der Fachausbildung

- Fort- und Weiterbildung auf dem aktuellen Stand der feinstofflichen Forschungsarbeit
- Unterstützung, sich in den feinstofflichen Ebenen kompetent zurechtzufinden

Individuelle Unterstützung für den Start in den Beruf

- 110 Wege in den lokalen Markt

Praxiserprobte Unterlagen (Lehrplan, Leitfaden...) zu den einzelnen Fachgebieten für die strukturierte Durchführung von finewell Vital®-Anwendungen, Beratungen, Seminaren, Seminarreihen (je nach Feinstoffberuf)

Das Führen des Qualitätsmerkmals „NDGM“ (z.B. Feinstoffpraktiker NDGM – Nach Der Göthertschen Methode®)

Konzepte für die selbstständige Tätigkeit

- Präsentation über die Internetseite www.feinstoffliches-erleben.de
- Logos: Göthertsche Methode®, finewell Vital® (für Feinstoffpraktiker)

Grundausrüstung

- Unterstützung bei der individuellen Gestaltung von Informationsbroschüren, Briefpapier, Visitenkarten, Schild
- **Feinstoffpraktiker/Feinstoff Nahrungsberater**: Grundausrüstung – Informationsbroschüre, Briefpapier, Visitenkarten, Gestaltung Schild

Netzwerk der Lizenzpartner, Erfahrungsaustausch mit tätigen Kollegen

Eigene Bewerbung der Tätigkeit unter Verwendung der **Marke(n)**

Unterlagen für die eigenständigen Bekanntmachung

- Pressetexte, Zeitschrift „feinstoffblick“

Literatur

- Grundwissenbuch
- Themenbücher

Information zur Berufs- und Betriebshaftpflicht

Sind sie bereit? – Dann entscheiden Sie sich für einen Beruf der Zukunft!